



## H1001 – Sauna klein Bauanleitung

### Sicherheitshinweise/Haftungsausschluss

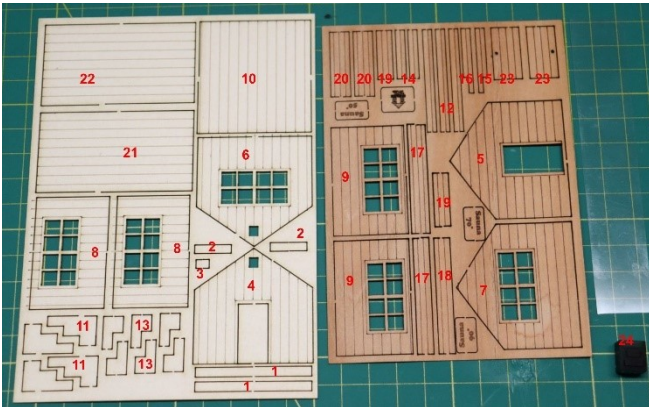
Dieser Bausatz ist kein Spielzeug sondern ein sehr filigraner Modellbauartikel. Er gehört auf keinen Fall in die Hände von Kindern unter 14 Jahren. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Verpackungsbeuteln, sowie Verletzungsgefahr durch spitze Teile.

Daher übernehmen wir für Personen- oder Sachschäden die durch das Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise verursacht werden, keine Haftung.

Sollten Sie Probleme beim Zusammenbau des Bausatzes haben, kontaktieren Sie uns einfach unter: [N-Kram-BR@online.de](mailto:N-Kram-BR@online.de).

### 1. Beschreibung

Der Bausatz besteht aus Finnplatte, Furnierholz und einem 3D-Druckteil sowie einer Fensterfolie. Die einzelnen Elemente sind auf dem Foto markiert. Das dient der Identifizierung beim Zusammenbau.



Die einzelnen Bauteile lassen sich am besten mit einem scharfen Skalpell aus dem Träger trennen. Es wird empfohlen, nur die jeweils gerade benötigten Teile herauszutrennen. Zum Zusammenkleben kann man z.B. Weißleim, Sekundenkleber oder speziellen Kleber verwenden. Es ist jedoch zu beachten, dass das Furnier durch zu viel Wasser wellig werden kann. Das müsste dann durch Klammern wieder rückgängig gemacht werden.

### 2. Zusätzlich benötigtes Material

- scharfes Skalpell
- Kleber
- Klammern
- etwas Sand

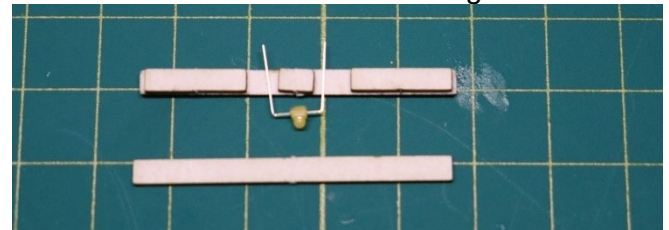
Bei Bedarf

- Schmirgelpapier
- Farbe
- LED 1,9mm, Lackdraht, Widerstand, Lötzeug

### 3. Zusammenbau

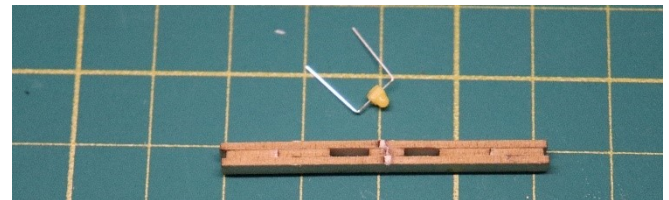
Firstbalken:

Der Firstbalken wird nicht nur benötigt, wenn das Modell beleuchtet werden soll, er dient auch der Stabilität. Auf eines der Teile 1 werden die Teile 2 und 3 so geklebt, dass zwei Lücken entstehen. Dann wird wieder ein Teil 1 darauf geklebt.



Durch die Lücken kann man dann die Beinchen einer LED stecken, umbiegen und dann mit dem Draht verlöten. Ich bevorzuge 1,9mm LEDs, die ich, wenn sie einzeln sind, an 9V Gleichstrom mit 2,2 Kiloohm betreibe. Für höhere Spannungen muss eventuell dann ein anderer Widerstandswert gewählt werden. Achtung, der Widerstand wird erst nach Abschluss des nächsten Abschnittes angelötet, Standardwiderstände passen nicht durch die Öffnung im Giebelteil. Die Drahtlänge richtet sich nach der Strecke bis zum nächsten Anschluss.

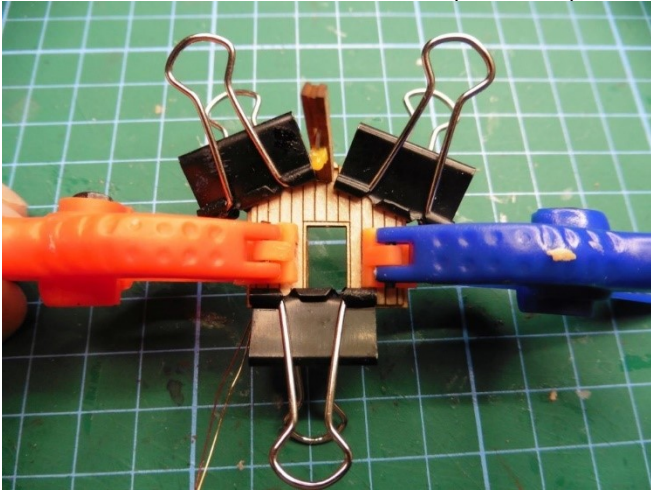
Für 3mm Leds muss eventuell das Teil 3 gekürzt werden.



Giebelseite Türe:

Die Drähte der Beleuchtung werden zwischen den Wänden der Giebelseite Teil 4 geführt, weil hier die Holzfläche am größten ist. Dazu werden die Drähte durch die obere Öffnung gezogen bis der Firstbalken bündig mit der Innenseite ist. Dann wird die Außenseite Teil 5 darauf geklebt. Es ist darauf zu achten, dass die oberen Giebelseiten und die Türe bündig sind, unten und an den Seiten ist das Innenteil kürzer. Hier sollten Klammern verwendet werden, um ein verrutschen der Teile zu verhindern. Die Drähte werden so in eine Ecke

geführt, dass sie auch nicht in der Türe zu sehen sind. Solange der Kleber noch nicht fest ist, kann man die Drähte noch verschieben (hier in N).



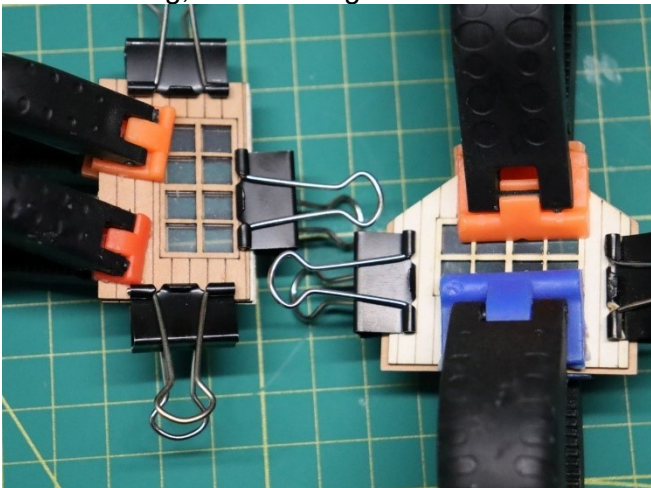
Jetzt kann der Widerstand angelötet werden und bei Bedarf getestet werden.

Andere Giebelseite und Seitenwände:

Die restlichen Wände werden so aufeinander geklebt, dass die Fenstersprossen exakt aufeinander liegen. Teil 6 und 7, sowie zweimal Teil 8 und 9. Dabei wird zuerst, wenn gewünscht, ein zugeschnittenes Folienstückchen als Fensterglas auf das Pappteil geklebt.



Erst dann wird das Holzteil aufgeklebt. Dabei wird der Kleber auf das Pappteil aufgebracht, so wellt sich das Holz nicht so stark. Die Teile müssen mit Klemmen zusammengehalten werden, bis der Kleber fest ist. Die Seitenteile sind an den kurzen Seiten bündig, an den Längen nicht!



Im Idealfall sehen die bisher zusammen gebauten Teile dann so aus:



Zusammenbau der Hütte:

Der Boden Teil 10 ist nicht quadratisch, daher ist es egal, wie die Bodenbretter ausgerichtet werden. Sofern eine Beleuchtung eingebaut wurde, empfiehlt es sich, an der Stelle, wo sich der Draht dann befinden wird, ein kleines Stückchen vom Boden wegzunehmen, um Platz für die Drähte zu haben. Dann wird die Hütte zusammengebaut und der Boden eingesetzt. Der Firstbalken wird in die Öffnung der anderen Giebelseite gesteckt. Bei der Montage hilft ein Gummiring ungemein.

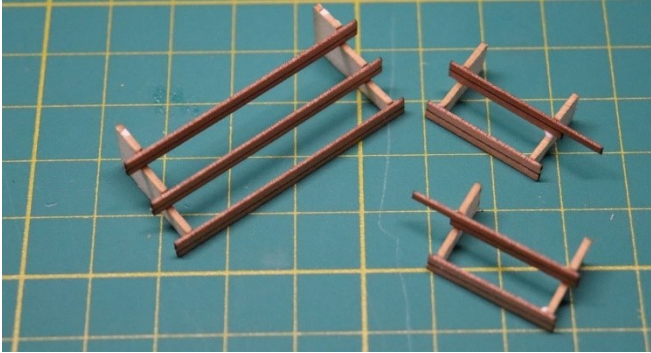


Wenn man die Hütte ohne Einrichtung verwenden möchte, etwa als Gartenhütte, geht's beim Dach weiter.



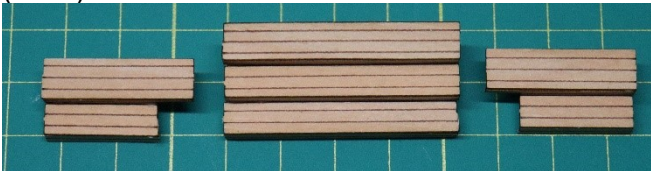
**Interieur:**

Zwei Teile 11 mit drei Teilen 12 sowie zwei Teile 13 mit je einem Teil 14 und einem Teil 15/16 wie gezeigt verkleben. Die herausragenden Stellen werden später über den Sitzbänken des großen Teiles liegen. Im Normalfall wird nur eines der kleinen Teile gebraucht, weil sonst der Saunaofen keinen Platz mehr hat.



Kleber fest werden lassen.

Dann kann man die Sitzflächen 17 (unten und mitte) und 18 (oben) sowie 19 (unten) und 20 (Mitte) ankleben.



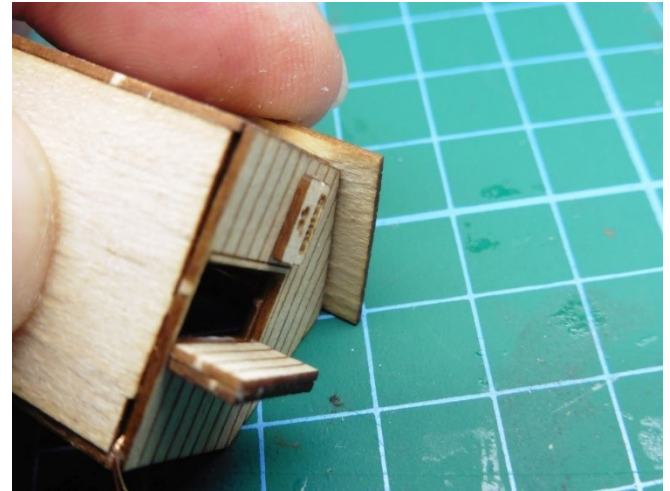
Wenn alles fest ist, kann es in der Hütte eingebaut werden.

Jetzt kann man die Sauna noch mit dem Saunaofen 24 (anmalen und ein paar Sandkörnchen oben festkleben) und ein paar Saunagästen dekorieren. Man kann sogar mit einem Papiertaschentuch oder einem Stückchen farbiger Papierserviette das Handtuch nachbilden. Einfach ausschneiden und mit Kleber fixieren (Bild N).



**Dach:**

Für das Dach gibt es mehrere Möglichkeiten. Man verwendet, wie hier gezeigt nur die Teile des Bausatzes oder man deckt das Dach mit Schmirgelpapier oder was man halt sonst noch darstellen möchte. Der einfachste Fall ist die einfache Verwendung der Bausatzteile. Dann wird das Teil 21 wie gezeigt angeklebt. Wenn man es bündig an die Arbeitsfläche drückt, passt nachher auch das andere Teil 22:



Wenn das Dekorieren dann abgeschlossen ist, kann man mit dem Teil 22 das Dach schließen. Man kann es auch auf einer Seite offen lassen, oder sogar abnehmbar bauen, ganz wie man mag. Wenn man das Dach anderweitig deckt, kann man auch die Teile 21 und 22 mit der Gravur nach unten anbringen.



**Fertigstellung:**

Zuletzt werden noch die beiden Teile 23 zusammengeklebt und die Türe entweder offen oder geschlossen eingesetzt. Wer mag, kann noch mit einem Stückchen Draht die Türklinke nachbilden. Je nach Lust und Laune kann auch noch eines der Schildchen angebracht werden. Fertig.



## Bauanleitung H1001 – Sauna klein

### Abwandlungen:

Das Häuschen ist für eine Vielzahl von Hüttdarstellungen verwendbar:

- Sauna
- Gartenhütte
- Kiosk
- Kleines Materiallager
- und, und, und.

Mit Phantasie und ein paar kleinen Ausdrucken oder Dekorationen sind dem Modellbauer keine Grenzen gesetzt.

Hier noch ein paar Beispiele von meiner eigenen Anlage in Baugröße N:

### Sauna

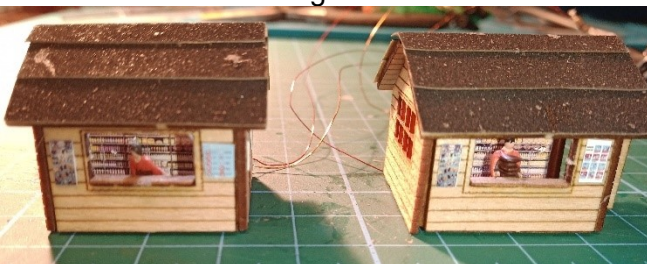


### Handtuchausgabe:

Ich habe die Fenstersprossen entfernt und ein Stückchen Holz als Theke eingesetzt. Figuren und ein paar verkleinerte Plakate und schon ist es fertig.



### Kiosk und Handtuchausgabe:



Wir wünschen viel Spaß mit dem Bausatz.

N-Kram-BR